

[Vier Ordnungshüter werden wegen der Auflösung des Maydan in Tscherkassy vor Gericht gestellt](#)

19.03.2024

Vier ehemalige Leiter von Polizeieinheiten werden wegen der gewaltsamen Niederschlagung der Proteste während der Revolution der Würde in Tscherkassy vor Gericht gestellt. Dies wurde am Dienstag, den 19. März, im Büro des Generalstaatsanwalts der Ukraine mitgeteilt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Vier ehemalige Leiter von Polizeieinheiten werden wegen der gewaltsamen Niederschlagung der Proteste während der Revolution der Würde in Tscherkassy vor Gericht gestellt. Dies wurde am Dienstag, den 19. März, im Büro des Generalstaatsanwalts der Ukraine mitgeteilt.

Es wird berichtet, dass die Anklageschrift gegen vier ehemalige Leiter von Unterabteilungen der UMVD der Ukraine im Gebiet Tscherkassy an das Gericht übergeben wurde.

Es handelt sich um den Leiter der Abteilung für öffentliche Sicherheit, den Kommandeur des Bataillons des Patrouillendienstes, den Kommandeur des Spezialbataillons der Kriminalpolizei Gryphon und den stellvertretenden Kommandeur der Kompanie der Spezialpolizei Berkut, die dem UMVD der Ukraine im Gebiet Tscherkassy unterstellt ist.

„Die Ermittlungen haben ergeben, dass die Ex-Gesetzhüter am 20. Februar 2014 den ihnen unterstellten Beamten der Polizeieinheiten PPS, Gryphon und Berkut illegale Anweisungen zur gewaltsamen Auflösung von Demonstranten in der Stadt Tscherkassy gegeben haben. Die Beamten dieser Einheiten, die die rechtswidrigen Anweisungen der Angeklagten befolgten, gingen mit rechtswidriger Gewalt gegen die Demonstranten vor. Infolgedessen wurden 13 von ihnen körperliche Verletzungen unterschiedlichen Schweregrades zugefügt“, heißt es in der Mitteilung.

Wir werden daran erinnern, 18. Oktober 2023 Svyatoshinsky Landgericht von Kiew angekündigt, Urteile zu fünf ehemaligen „Berkutovtsy“ im Fall der Erschießung von Menschen auf der Straße Institutskaya im Februar 2014, als fast 50 Menschen getötet wurden.

Im November wurde bekannt, dass fünf weitere Mitglieder der „schwarzen Berkut-Kompanie“ vor Gericht gestellt werden sollen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 263

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.